

# Amts- und Anzeigebblatt

für den

**Erscheint**  
wöchentlich drei Mal und  
war Dienstag, Donner-  
stag und Sonnabend. In-  
sertionspreis: die Klein-  
zeile 10 Pf.

**Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock**  
und dessen Umgebung.

**Abonnement**  
viertelj. 1 M. 20 Pf. (incl.  
Illustr. Unterhaltbl.) in der  
Expedition, bei unsern Bo-  
ten, sowie bei allen Reichs-  
Postanstalten.

Verantwortlicher Redacteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

**Nr. 12.**

36. Jahrgang.

Sonnabend, den 26. Januar

**1889.**

## Bum Geburtstag Kaiser Wilhelm II.

(27. Januar.)

Was im vergangenen Jahr dem deutschen Volke  
Die rauhe Hand des Schicksals hat verwehrt,  
Des deutschen Kaisers Ehrentag zu feiern,  
Ward ihm im neuen, jungen Jahr bescheert.  
Zwei Kaiser hat in wenigen kurzen Monden  
Der unbarmhertzige, rauhe Tod gefällt,  
Die deutsche Eiche, den greisen Kaiser Wilhelm,  
Und Kaiser Friedrich, Deutschlands großen Held.  
Des Volkes Lieblinge, sie sind dahingegangen,  
Und Trauer hielt das ganze Reich umfangen.

Doch zur Erinnerung, der ruhigen, sich löste  
Mälig der große und der heilige Schmerz,  
Und zu den Lebenden sich wieder wandte,  
Dem Throne zu das treue, deutsche Herz.  
Noch war ein kräftiger Spross uns ja geblieben,  
Vom deutschen Kaiserstamm ein edles Reis,  
Des hehren Erbes Kaiser Friedrichs würdig,  
Und unserm kaiserlichen Heldenreis.  
Wilhelm der Zweite hat den Thron bestiegen,  
Der einst erkämpft in Schlachten und in Siegen.

Nun flattern wiederum im Wind die Fahnen  
Zu unseres Kaisers frohem Wiegenfest,  
Nun brauset wiederum von Süd' zu Norden  
Der Jubelsturm des Volks von Ost' gen West.  
Sei Kaiser Wilhelm, unserm deutschen Recken,  
Der deutschen Freiheit Schirm und stolzer Hort!  
Dir naht Dein Volk in Ehrfurcht und in Liebe,  
Ergeben Deinem kaiserlichen Wort.  
Wir alle schwören heute Dir aufs neue  
Den alten, ewigen Schwur der deutschen Treue.

Dem Worte Dein wir immerdar vertrauen,  
Das Du gerufen in das Volk hinein,  
Du willst die deutsche Freiheit hoch uns halten,  
Der erste Diener Deines Staates sein,  
Des Friedens Segen willst Du uns bewahren,  
Und ihn zu festigen war Dein Sinnen schon,  
Doch gilt's des Reiches Einheit zu vertheidigen,  
Wir alle schaaren uns um Deinen Thron.  
Wir alle trauen Deines Schwertes Stärke,  
Wie wir vertrauen Deinem Friedenswerke.

Der Himmel möge Dich uns lang erhalten,  
Und von Erfolg gekrönt sei Dein Thron,  
Es breiten schützend über Dich die Hände  
Die Ahnen Dein, die heut in Frieden ruh'n.  
Wir aber rufen heute aus und immer,  
Dass es des heiligen Eichenwalds Gezweig  
Mag rauschend tragen durch die deutschen Gauen:  
Hoch Kaiser Wilhelm! Hoch das deutsche Reich!  
So mag, so lange deutsche Männer leben,  
Der Eintracht Band um Fürst und Volk sich weben.

Infolge Anzeige vom 15. dieses Monats sind heute auf Fol. 181 des Han-  
delsregisters für die Stadt Eibenstock die Firma:

**H. E. Brandt in Eibenstock**

und als deren Inhaber  
Herr Kaufmann Hermann Emil Brandt in Eibenstock  
verlautbart worden.

Eibenstock, am 18. Januar 1889.

**Königliches Amtsgericht.**

Befehle.

Lhr.

Infolge Anzeige vom 23. dieses Monats sind heute auf Fol. 183 des Han-  
delsregisters für die Stadt Eibenstock die Firma:

**N. J. Seligsohn in Eibenstock**

und als deren Inhaber  
Herr Kaufmann Nathan Jacob Seligsohn in Eibenstock  
verlautbart worden.

Eibenstock, am 25. Januar 1889.

**Königliches Amtsgericht.**

Befehle.

Lhr.

Infolge Anzeigen vom 7. und 18. Dezember 1888 und 18. Januar 1889 sind  
heute auf Fol. 182 des Handelsregisters für die Stadt Eibenstock die Firma:

**Richter & Knapp in Eibenstock**

als Zweigniederlassung der in Annaberg für die Hauptniederlassung bestehenden,  
am 26. November 1888 errichteten, gleichen Firma und als deren Inhaber:  
Herr Kaufmann Hermann Theodor Richter in Annaberg

und  
Herr Kaufmann Karl Heinrich Knapp daselbst  
verlautbart worden.

Eibenstock, am 25. Januar 1889.

**Königliches Amtsgericht.**

Befehle.

Lhr.

In das Musterregister ist eingetragen worden:

**Nr. 159, Firma: Emil Schubart in Eibenstock,**

ein versiegeltes Paket, Serie III, angeblich enthaltend: 20 Stück Muster für  
Kleiderbesatz, Fabriknummern: 3314, 3315, 3316, 3317, 3602, 3603, 3604, 3605,  
3606, 3607, 3608, 3609, 3610, 3611, 3612, 3614, 3615, 3643, 3644, 3645,  
Flächenerzeugnisse, Schutzfrist 2 Jahre, angemeldet am 24. Januar 1889  $\frac{1}{2}$  12  
Uhr Vormittags.

Eibenstock, am 25. Januar 1889.

**Königliches Amtsgericht.**

Befehle.

Lhr.

In das Musterregister ist eingetragen worden:

**Nr. 158, Firma: G. F. Baumann in Schönheide,**

ein versiegeltes Paket, Serie III, angeblich enthaltend: 17 Muster von geklöp-  
pelten seidenen Spitzen, Fabriknummern: 3870 bis mit 3877 und 3879 bis mit  
3887, Flächenerzeugnisse, Schutzfrist 3 Jahre, angemeldet am 21. Januar 1889  
Nachmittags 4 Uhr.

Eibenstock, am 25. Januar 1889.

**Königliches Amtsgericht.**

Befehle.

Lhr.

## Holz-Versteigerung auf Johannegeorgenstädter Staatsforst- revier.

Im **Hôtel de Saxe** in Johannegeorgenstadt sollen

**Dienstag, den 5. Februar 1889,**

von **Vormittags  $\frac{1}{2}$  10 Uhr an**

folgende **Nutz- und Brennholz**, als:

3270	Stück weiche Klöber von 16—22 Ctm. Oberstärke,	} 3,5 u. 4,0 M. L.,	} auf den Schlägen in den Ab- theilungen: 17, 42, 46, 53 und 72 (Fasten- berg),
2495	" " " " 23—29 " "		
961	" " " " 30—36 " "		
181	" " " " 37—43 " "		
31	" " " " 44—50 " "		
6	" " " " über 50 " "		
23	" " " " über 50 " " Unterstärke,		
339	" " " " 8—9 " " " "		
311	" " " " 10—12 " " " "		
	" " " " 13—15 " " " "		

376 Raummeter weiche Brennholzscheite,  
130 " " Brennknüppel,  
53 " " Aeste und  
ca. 70 " Brennreisig in Haufen

einzel und partienweise

gegen sofortige Bezahlung

in **kassenmäßigen Münzsorten** und unter den vor Beginn der Auktion  
bekannt zu gebenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

**Creditüberschreitungen sind unzulässig.**

Holzkaufgelder können von Vormittags 9 Uhr an berichtet werden.

Auskunft erteilt der unterzeichnete Oberförster.

**Königl. Forstrevierverwaltung Johannegeorgenstadt und  
Königl. Forstrentamt Eibenstock,**

Ober.

am 23. Januar 1889.

**Wolfframm.**

## Bekanntmachung, die Anmeldung der Militärpflichtigen zur Rekrutierungsstamm- rolle betreffend.

In Gemäßheit gesetzlicher Vorschriften und unter Hinweis auf den Erlass  
des Civilvorstehenden der Ersatz-Commission in den Aushebungsbezirken Schwar-  
zenberg und Schneeberg, Herrn Amtshauptmann Freiherrn von Wirsing in  
Schwarzenberg, vom 18. Dezember 1888, abgedruckt in Nr. 298 des Erzgebirg-  
ischen Volksfreundes und Nr. 151 des hiesigen Amts- und Anzeigeblasses vom  
vorigen Jahre, werden die hier dauernd aufhältlichen Militärpflichtigen,

- a. welche im Jahre 1869 geboren,
- b. sowie welche in den Vorjahren zurückgestellt worden sind,

hiermit aufgefordert, sich innerhalb der Zeit  
**vom 15. Januar bis zum 1. Februar dieses Jahres**

in der hiesigen Rathsexpedition zur Rekrutierungsstammrolle anzumelden.  
Derselben Verpflichtung unterliegen diejenigen, die hier zwar keinen dauern-  
den Aufenthalt haben, aber deren Wohnsitz, das heißt deren, oder insofern sie